



Tabellen
und Informationen
Arbeitnehmer

2021

in Kooperation mit:

FINANZTIP



Sonderthema
Optimierung
der Rente mit dem
Steuerberater.

▼ Beschreibung

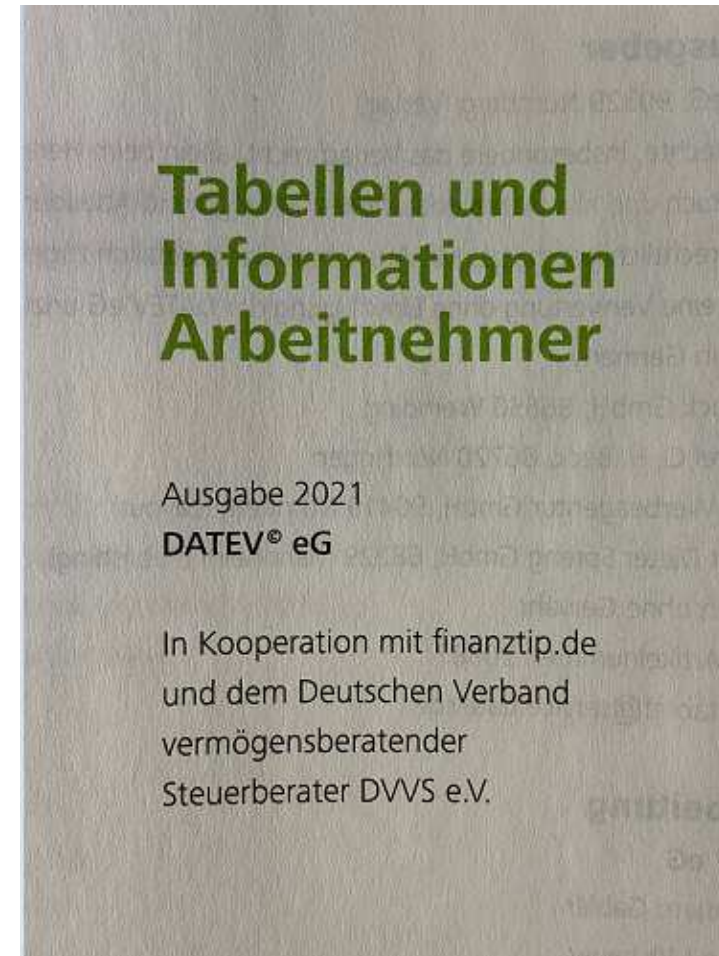
Die Publikation "Tabellen und Informationen Arbeitnehmer" bietet Antworten auf die wichtigsten finanziellen Fragen, die sich während des Berufslebens stellen. Die für Arbeitnehmer wichtigsten Bereiche sind:

- Absicherung (Risiko- und Krankenversicherung)
- Vorsorge (Basisvorsorge, geförderte Vorsorge, private Vorsorge und Immobilien)
- Familie (Ehe, Kinder, Eltern und Erben)

Besonderes Highlight ist das exklusive Sonderthema: "Ich bin jetzt Anfang 50 – was kann ich zusammen mit meinem Steuerberater noch für meine Rente tun?"

▼ Leistungen

- Unabhängige Informationen von Experten zu den häufigsten finanzwirtschaftlichen Fragen
- Vermittlung von Orientierung und Wissen, um die Qualität der eigenen Vorsorge und Absicherung zu sichern
- In Kooperation mit dem gemeinnützigen Verbraucherportal Finanztip.de und dem Deutschen Verband Vermögensberatender Steuerberater DVVS e.V.
- Intention
 - Unterstützung des Steuerberaters in seiner Rolle als unabhängiger Finanzexperte bei allen steuerlichen und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen
 - Bestmögliche Absicherungs- und Investitionsentscheidungen sowohl für bestehende Mandate als auch für potenzielle Neukunden
 - Erschließung neuer Kundenkreise für den Steuerberater: Noch nicht beratene Kunden benötigen zuallererst Informationen zu finanzwirtschaftlichen Themen – für eine (steuerliche) Optimierung ist allerdings der Gang zum Steuerberater unerlässlich



Herausgeber

DATEV eG, 90329 Nürnberg (Verlag)

© Alle Rechte, insbesondere das Verlagsrecht, allein beim Herausgeber.

Dieses Buch und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der DATEV eG unzulässig.

Printed in Germany

appl druck GmbH, 86650 Wemding

Druckerei C. H. Beck, 86720 Nördlingen

MPACT Werbeagentur GmbH, 90419 Nürnberg (Layout)

Typo Art Dieter Spreng GmbH, 68229 Mannheim (Publishing)

Angaben ohne Gewähr

DATEV-Artikelnummer: 30887

E-Mail: tabinf@service.datev.de

Bearbeitung

DATEV eG

Dr. Reinhard Gabler

Christian Mösbauer

Franziska Ellmer

Finanztip Verbraucherinformation GmbH

Redaktion finanztip.de

Isabelle Modler

DVVS Deutscher Verband Vermögenberatender Steuerberater e.V.

RA Tomas Boennecken

StB/RB Alexander Ficht

StB Markus Schmetz

StB Joachim Schoth

Inhalt

Schwerpunktthema

Ich bin jetzt Anfang 50 – was kann ich zusammen mit meinem steuerlichen Berater noch für meine Rente tun?

1 Absicherung

1.1 Risikoversicherung

1.1.1 Privathaftpflichtversicherung	22
1.1.2 Berufsunfähigkeitsversicherung	30
1.1.3 Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung	50
1.1.4 Erwerbsunfähigkeitsversicherung	55
1.1.5 Hausratversicherung	63
1.1.6 Risikolebensversicherung	74
1.1.7 Rechtsschutzversicherung	86
1.1.8 Wohngebäudeversicherung	94
1.1.9 Private Unfallversicherung	102
1.1.10 Vollkasko oder Teilkasko	112
1.1.11 Hundehaftpflichtversicherung	117
1.1.12 Pflegezusatzversicherung	122

1.2 Krankenversicherung

1.2.1 Krankenversicherung: GKV vs. PKV	134
1.2.2 Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	142
1.2.3 Freiwillig gesetzlich krankenversichert	148
1.2.4 Zahnzusatzversicherung	155
1.2.5 Private Krankenversicherung (PKV)	164
1.2.6 Rückkehr in die GKV	180
1.2.7 Krankentagegeld	188
1.2.8 Auslandskrankenversicherung	198

1.3 Gesetzliche Pflegeversicherung

205

2 Vorsorge

2.1 Basisvorsorge

2.1.1 Drei Säulen der Altersvorsorge	218
2.1.2 Gesetzliche Rentenversicherung	235
2.1.3 Versorgungswerke	245
2.1.4 Rürup-Rente (Basisrente)	249

2.2 Geförderte Vorsorge

2.2.1 Riester-Rente	256
2.2.2 Betriebliche Altersvorsorge	264
2.2.3 Direktversicherung	280

2.3 Private Vorsorge

2.3.1 Indexfonds (ETFs)	289
2.3.2 ETF-Sparplan	299
2.3.3 Kapitallebensversicherung	307
2.3.4 Private Rentenversicherung	315

2.4 Immobilien

2.4.1 Mieten oder Kaufen	323
2.4.2 Baufinanzierung	334
2.4.3 Bausparvertrag	344
2.4.4 Immobilien als Kapitalanlage	354

3 Familie

3.1 Ehe

3.1.1 Ehevertrag	366
3.1.2 Trennung	375
3.1.3 Ehegattenunterhalt	385

3.2 Kinder

3.2.1 Kindergeld	392
3.2.2 Kinderfreibetrag	401
3.2.3 Elternzeit	412
3.2.4 Kindesunterhalt	419

3.3 Eltern

3.3.1 Vorsorgevollmacht	425
3.3.2 Patientenverfügung	434
3.3.3 Betreuungsverfügung	442
3.3.4 Elternunterhalt	448

3.4 Erben

3.4.1 Testament	456
3.4.2 Erbrecht	464
3.4.3 Gesetzliche Erbfolge	470
3.4.4 Pflichtteil	478
3.4.5 Erbe ausschlagen	488

Fachglossar

498

» Ich bin jetzt Anfang 50 – was kann ich zusammen mit meinem steuerlichen Berater noch für meine Rente tun? «

DVVS Deutscher Verband Vermögensberatender Steuerberater e.V.: RA Tomas Boennecken, StB/RB Alexander Ficht, StB Markus Schmetz, StB Joachim Schoth

Formen der Altersvorsorge // Einzahlungen wirtschaftlich optimieren // Fallbeispiele // Vorgehen // Auswirkungen // Fazit

Spätestens wenn „die 5 vorne dran steht“, rückt das Thema Altersvorsorge in den eigenen Fokus. Allerdings: So richtig gerne befasst sich wohl niemand damit, da man sich dann auch mit Dingen konfrontiert sieht, an die wir uns lieber nicht erinnern möchten: Entscheidungen, die sich – zumindest im Nachhinein – als nicht richtig herausgestellt haben oder Versäumnisse und Nachlässigkeiten, die nicht so ganz ins Selbstbild passen.

Es gibt aber gute Nachrichten – denn noch ist nichts verloren! Hier erfahren Sie, wie es Ihnen gelingt, Ihrem neuen Ziel – nämlich einer „guten Rente“ – einen großen Schritt näher zu kommen.

Zwei Formen der Altersvorsorge

Grundsätzlich existieren zwei Arten der Altersvorsorge: Die erste Form ist die **kapitalgedeckte Altersvorsorge**, bei der die eigene Sparleistung verzinst und zu ei-

nem bestimmten, späteren Zeitpunkt zurückgezahlt wird. Der Auszahlungsbetrag ist hier umso höher, je länger das Geld im Sparvertrag liegt und je höher die Guthabenverzinsung ist. Beispiele dafür sind Betriebsrenten oder die private Zusatzversorgung. Allerdings gibt es hier seit etlichen Jahren ein großes Problem: Die Zinsen sind schon seit langem auf einem historisch niedrigen Stand und es sieht leider so gar nicht danach aus, als ob sich das kurz- oder mittelfristig ändern würde.

Die zweite Form der Altersvorsorge ist das **Umlageverfahren**, wie es die gesetzliche Rentenversicherung praktiziert. Bei ihm werden die eigenen Sparleistungen sofort an diejenigen weitergegeben („umgelegt“), die derzeit bereits ihre Rente beziehen. Für seine Sparleistungen werden aber an den Sparer „Verteilungspunkte“ ausgegeben und wenn später seine eigene Rentenphase beginnt, profitiert er seinen eigenen Verteilungs-

Jenseits des Tellerrands: Beratung mit Umsicht

Sprechen wir von „wirtschaftlichen Belangen“, dann sind dies häufig Themen wie Hausbau, Vermögens- oder Firmenaufbau, die mehrere Bereiche von der Finanzierung bis zur steuerlichen oder rechtlichen Absicherung gleichzeitig berühren. Wie kann ich als Ratsuchender in dieser Situation zu einer übergreifenden Beratung kommen, die alle Aspekte einschließt?

Indem ich mich an einen Spezialisten wende, hinter dem viele verschiedene Experten stehen – die alle zusammen über den sprichwörtlichen Tellerrand hinausschauen. Ein Prinzip, das in den Angeboten des Deutschen Verband vermögensberatender Steuerberater e.V. (DVVS) und dem Bund der Fachberater in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V. zukunftsweisend umgesetzt ist.

Ihr „2 in 1“-Mehrwert: der DVVS

Vermögensaufbau, Vererben, Übertragen, Schenken ... – es gibt viele Situationen, in denen sowohl eine Steuer- als auch eine Vermögensberatung sinnvoll ist. Wie praktisch ist es dann, wenn Ihr Steuerberater auch ein Vermögensberater ist? Alle Mitglieder des DVVS sind Experten mit diesem erweiterten Horizont und bringen damit doppelte Expertise in die Beratung ein.

Dieser doppelte Nutzen zahlt sich für Mandanten aus, ja: ist für den einen oder anderen sogar ein guter Grund, überhaupt erst Mandant zu werden. Für vermögensberatende Steuerberater ist der DVVS die optimale Möglichkeit, ihr Fachwissen gezielt an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Darf's noch etwas mehr sein? Ihr Bund der Fachberater

Den Gedanken, über den Tellerrand zu schauen und dadurch wirklich umfassend beraten zu können, führt der Bund der Fachberater in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V. noch weiter. In dieser Fachvereinigung haben sich Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und andere Experten zusammengeschlossen, um genau dann kompetent helfen zu können, wenn eine Fragestellung die Grenzen eines einzelnen oder sogar mehrerer Fachgebiete überschreitet.

Nutzer dieses Angebots haben die Garantie, schnell und ohne zusätzlichen Aufwand auf die richtigen Fachleute zugreifen zu können. Mitglieder des Bundes der Fachberater in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V. profitieren wiederum von seriösen, hochwertigen und transparenten Verbindungen ... Kompetenz statt Klüngel.

**Ein Ansprechpartner – volle Kompetenz:
Das ist der Pluspunkt von DVVS und dem Bund der Fachberater
in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V.!**

